

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 05.03.2020

Baugesuche

Zu allen vier eingereichten Baugesuchen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen. Bei einem Baugesuch wurde geringfügigen Überschreitungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt.

Aussegnungshalle Nussdorf, teilweise Erneuerung der Dacheindeckung

- **Vorstellung der Kostenschätzung**

Die Nordseite des Hallendachs der Aussegnungshalle Nussdorf ist stark reparaturbedürftig. Zur teilweise Erneuerung käme eine Eternitplattendeckung für ca. 55.000 oder eine höherwertigere Blecheindeckung (Aluplatten) für ca 75.000 Euro in Frage. Die Gemeinderäte entschieden sich für die höherwertigere Blecheindeckung. Überdies soll die mit Asbestplatten verkleidete Seitenwand gleich mit saniert werden.

Investitionszuschuss für den TSV Nussdorf e.V.

- **Umbau und Erweiterung des Umkleidegebäudes**

Der TSV Nussdorf e.V. hatte mit Schreiben vom 29.01.2020 einen Antrag auf Bezuschussung für den Umbau und die Erweiterung des Umkleidegebäudes gestellt. Weil der Verein über 300 jugendliche Mitglieder betreut und somit eine wichtige sozialpolitische Aufgabe übernimmt, beschloss der Gemeinderat die Baukosten in Höhe von ca. 250.000 Euro mit einem kommunalen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro, verteilt auf die Haushaltsjahre 2020 und 2021, zu fördern.

Investitionsförderung für den RFZV Nussdorf (Reit-, Fahr- und Zuchtverein)

- **Zuschuss für die bereits durchgeführte Überdachung des Reitplatzes**

Der RFZV Nussdorf beantragte einen Zuschuss für die Überdachung des Reitplatzes. Dieser Antrag wurde zurückgestellt, da zuerst geprüft werden muss, ob die Baumaßnahme durch den Verein oder privatrechtlich erfolgte.

Skulpturenweg im Landkreis

Der Landkreis plant einen Skulpturenradweg als Rundkurs, der mehrere Orte herausragender Kunst und Kultur verbindet. Die Strecke ist als ca. 40 Kilometer langer Rundweg durch die Kommunen Schwieberdingen, Hemmingen, Eberdingen, Nussdorf, Aurich, Enzweihingen, Riet, Hochdorf/Enz, Schönbühlhof und zurück nach Schwieberdingen geplant. Neun Kunstwerke sollen entlang der Strecke aufgestellt werden. Die Kosten pro Kunstwerk sollen ca. 20.000 Euro betragen. Von den insgesamt 180.000 Euro sind 139.000 Euro durch Förderzusagen gedeckt. Die Kommunen sollen sich mit jeweils 16.000 Euro beteiligen. Der Landkreis finanziert Marketing und Organisation mit 12.000 Euro, sowie die Projektleitung. Die Gemeinderäte haben diesem Projekt bereits im Oktober 2018 zugestimmt und erhielten Kenntnis vom aktuellen Planungsstand.

Einführung des digitalen Ratsinformationssystems

- **Beschaffung des Servers**

Zur Einrichtung eines digitalen Ratsinformationssystems ist es notwendig einen externen Server zu beschaffen. Nach erfolgter Ausschreibung wurde die Verwaltung vom Gemeinderat ermächtigt, den Auftrag an die günstigste Firma KLIK EDV-Dienstleistungen GmbH zu vergeben. Der Preis für den Server beträgt 4.165 Euro brutto.

Haushaltsplanberatung 2020

In der Sitzung am 03.01.2020 wurden die Anträge/Anfragen der einzelnen Gruppierungen eingebracht. Die Verwaltung hat zu den einzelnen Punkten Stellung bezogen und Details in der Sitzung ausführlich erläutert. Überdies stimmte der Gemeinderat den gestellten Anträgen weitestgehend zu, bzw. entschied, zu späteren Zeitpunkt in Detailplanungen einzusteigen bzw. fortzusetzen. Die damit zusammenhängenden Ausgaben und Gegenfinanzierungsmittel werden nun in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet, so dass dieser in der kommenden Sitzung beschlossen werden kann.

Vertragliche Regelung zum Holzverkauf aus dem Körperschaftswald

Im Mai 2019 hatte der Landtag das Gesetz zur Umsetzung der Neuorganisation der Forstverwaltung in Baden-Württemberg beschlossen, mit dem das bisher bestehende sogenannte Einheitsforstamt zum 01.01.2020 aufgelöst und die Betreuung des Staatswalds der Anstalt des öffentlichen Rechts für die Staatswaldbewirtschaftung übertragen wird. Den forstlichen Revierdienst im Kommunalwald, die Wirtschaftsverwaltung, sowie den Holzverkauf können die Gemeinden selbst übernehmen oder wie bisher zu Gesteungskosten durch das Landratsamt Ludwigsburg erledigen lassen. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den gemeinsamen Holzverkauf waldbesitzender Kommunen mit dem Landkreis Ludwigsburg, als Dienstleister für die Gemeinde, zu.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme einer Spende der Kreissparkasse Ludwigsburg über 222 Euro für die Sportabzeichen der Schule Hochdorf.

Einwohnerfrageviertelstunde

Als Bürgerfragen wurde die schlechte Feldwegsanierung und ein unnötiges Haltestellenschild kritisiert. Hierzu wurde erläutert, dass die Feldwege mit den landwirtschaftlichen Obmännern besichtigt und entsprechend der Notwendigkeit für Sanierungen abgestimmt werden. Für Haltestellenschilder wurde an den VVS verwiesen.

Ein Einwohner kritisierte das es viele unbebaute Grundstücke gibt, die in schlechtem Pflegezustand sind, wogegen die Gemeinde etwas unternehmen sollte. Außerdem sollte die Baugebietssplanug „Seitenstraße“ größer ausgelegt werden.

Hierzu antwortet die Verwaltung, dass kein Eingriff auf private Grundstücke erfolgen kann, solange von diesen keine Gefährdung ausgeht. Hinsichtlich der Baugebietsplanung wird sich der Gemeinderat in einer Klausur beraten und die entsprechenden Möglichkeiten abwägen.

Eine Einwohnerin regte an den defekten Sonnenschutz an der Schule Hochdorf zu erneuern und wollte wissen, wann der Spielplatz in der Pfarrgasse vollständig fertiggestellt sein wird. Zudem wurde der Wunsch geäußert bei Neubaugebieten darauf zu achten, dass die neueste Heizungstechnik zum Einsatz kommt bzw. gefragt, ob die Gemeinde eine eigene energetische Versorgung plant.

Beim Sonnenschutz soll sich der Schulhausmeister um eine entsprechende Lösung kümmern. Der Spielplatz in der Pfarrgasse wird je nach Witterung und Bauhofkapazitäten fertiggestellt und bezüglich der energetischen Versorgung von Neubaugebieten beabsichtigt die Gemeinde keine eigene Energieversorgung einzuführen. Hierfür sind Erdgasversorger, Nahwärmenetzbetreiber, sowie die Bauherren selbst gefordert, entsprechend zukunftsfähige Technik einzusetzen.

Verschiedenes, Bekanntgaben

Aus der vergangenen Nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gab der Vorsitzende bekannt, dass für verschiedene Baugebiete Erschließungsträger beauftragt wurden, sowie über einen Stundungsantrag und einen Höhergruppierungsantrag entschieden wurde.

Des Weiteren wurde darüber informiert, dass auf einer Fläche von 120 Hektar Wald Bodenuntersuchungen stattfinden werden, um die Zukunftsfähigkeit von anderen Baumarten zu prüfen.

Zuletzt wurde zur Kenntnis gegeben, dass ab dem 24.04.2020 im Keltenmuseum Hochdorf eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Steinzeitdorf und Keltengold“ stattfindet.

Bürgermeisteramt Eberdingen